



[Editorial]



[ATB Charity Punsch]

von Helmut Pichler

Liebe Testcommunity!

Haben Sie Ideen für neue Prüfungsfragen zum ISTQB® Certified Tester Foundation Level? Wenn ja, können Sie jetzt gewinnen, wir suchen neue Fragen und verlosen aus allen Einsendungen attraktive Preise. Näheres auf Seite 16.

Die Möglichkeit für zertifizierte Tester, sich kostenlos ins weltweite ISTQB® Successful Candidate Register eintragen zu lassen, wurde bis Ende März 2019 verlängert. Siehe Seite 15.

Unser traditioneller Charity Punsch hat auch diesmal wieder ein ansehliches Ergebnis gebracht, Übergabe wie immer im Rahmen der Software Quality Days, die auch heuer wieder ein großer Erfolg waren. Siehe Seiten 1 und 9.

Hinweise zur Testdatenerstellung, die DSGVO konform sind, finden Sie im Fachartikel auf Seite 6.

Neues aus dem SCCH finden Sie auf den Seiten 7 und 8, neues aus dem ASQF auf den Seiten 10 bis 12.

Last but not least möchte ich noch auf den ATB Expertentreff aufmerksam machen. Auf Seite 13 finden Sie, was 2019 da geplant ist.

Viel Spaß beim Lesen und Gut Test!

◀ (Karl Kemminger)

Das traditionelle Bild mit dem Scheck der ATB Charity Punsch Aktion, bei der diesmal 2.870 € für die Stiftung Kindertraum zusammengekommen sind. Danke an alle Spender!

Von links: Mohsen Ekssir (Expleo, vormals SQS), Christian Tesch (EBCONT), Martina Michler (Tricentis), Sabrina Cordes (iSQI), Karl Kemminger (ATB); Manfred Baumgartner (Nagarro), Helmut Pichler (ATB), Petra Bergsmann (Software Quality Lab)



Spenden über 100 € kamen von folgenden Firmen:



◀ (Helmut Pichler)



[Inhalt]

Editorial	Seite 1
Goldpartner	Seite 2 - 4
Prüfungstermine	Seite 4
Karriere-Lounge	Seite 5
Testdaten und Datenschutz	Seite 6
Software Competence Center Hagenberg	Seite 7 - 8
Software Quality Days	Seite 9
Neues aus dem ASQF e.V.	Seite 10 - 12
ATB Expertentreff	Seite 13
Neues aus ATB und ISTQB®	Seite 14 - 16
Trainingsprovider Seminare	Seite 17 - 18
Impressum	Seite 18
Partner Veranstaltungen	Seite 19
Konferenzen	Seite 20



Happy Hour Cocktail & Networking Event



**SAVE THE
DATE
27.03.2019**

Rooftop Event open from 17:00 @
Wolke 21, Saturn Tower, Vienna

therightplace.tricentis.com

Bezahlte Einschaltung

SEQIS Expertentreffs 2019 10 Tipps & Tricks für Ihren Wissensvorsprung

Save the dates!

14.03.2019: „Agile Transformation:
10 Erfolgsfaktoren aus der Praxis“

06.06.2019: „Business Analyse:
Kick-Down gleich vom Start weg“

19.09.2019: „Wie anpassungsfähig ist Ihre IT?
Ein Einstieg in die Resilienz“

14.11.2019: „Testen in Software Lifecycle
Virtualization - die Zukunft des Testings?“



„10 things I wished they'd told me!“ Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Praxisbezogene Fachvorträge
- ✓ Kompetentes Know-how aus der Praxis
- ✓ Entspanntes Networking
- ✓ „Wissenskick“ inklusive
- ✓ Persönliche Weiterbildung
- ✓ Kostenlose Teilnahme für unsere Kunden

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und
holen Sie sich Ihre „10 things“!

Alle Infos & Anmeldung:
www.SEQIS.com/de/events-index

Analysis. Test. Management. Better IT Results.

Bezahlte Einschaltung

(expleo)

Für jede Zielgruppe das richtige Seminar

Assystem Technologies und SQS sind jetzt Expleo

Expleo ist ein Technologiepartner der neuen Generation für innovative Unternehmen. Mit branchenspezifischem Know-how und bewährten Lösungen verhelfen wir Unternehmen zur bestmöglichen Umsetzung des technologischen Wandels. Die Stärke der Expleo-Seminare liegt in unserer Erfahrung aus mehr als 35 Jahren Beratungsaktivität im Bereich Software-Qualität und in der Expertise unserer Trainer.



Kommende Seminartermine der Expleo in Wien:

- ISTQB® CTAL Test Analyst, 11.-14.03.
- ISTQB® CTFL Extension Agile Tester, 08.-09.04.
- IREB CPRE Foundation Level, 10.-12.04.
- ISTQB® CTFL Ext. Model-based Tester, 29.-30.04.
- ISTQB® CTAL Test Manager, 13.-17.05.

Alle Seminare von A-Z finden Sie [hier](#)

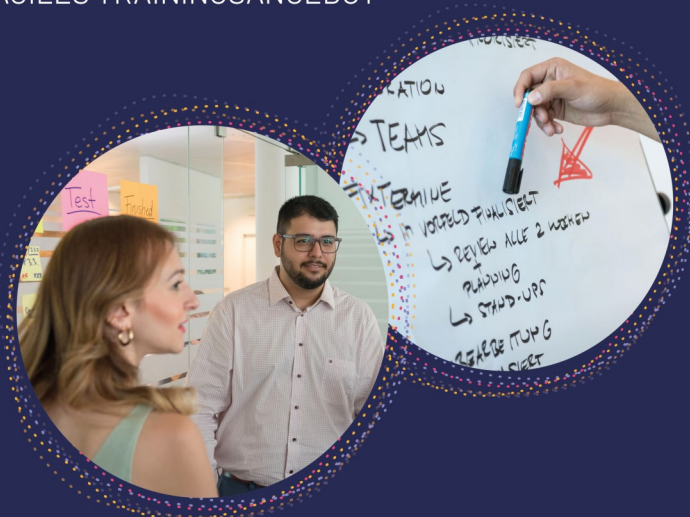
Wir sind gerne für Sie da! Telefonisch: +43 (0) 1 319 35 23-13 oder per E-Mail: academy-austria@expleogroup.com

Bezahlte Einschaltung

nagarro

Ready for new agile adventures?

AGILES TRAININGSANGEBOT



Nagarro drives technology-led business breakthroughs for industry leaders and challengers. When our clients want to move fast and make things, they turn to us ...

... also when it comes to train their employees. Choose the right training for yourself or your team:

- ICAgile Fundamentals
- ICAgile Programming **NEU!**
- Leading SAFe® 4.6
- Kanban - Startworkshop
- Kanban - Management von Teams
- RE@Agile Advanced Level **NEU!**
- Test Driven Development „From Zero to Hero“

GET CERTIFIED NOW!

➔ www.nagarro.com/de/trainings

Bezahlte Einschaltung



SEMINARE

Software Quality Lab Academy – Last Minute Seminare:

IREB® Certified Professional for Requirements Engineering – Foundation Level:
12. – 14.03.2019 – [Wien](#)

Clean Code:
09.04.2019 – [Linz](#)

ISAOB® Certified Professional for Software Architecture – Foundation Level:
01. – 04.04.2019 – [Wien](#)

ISTQB® Certified Tester Foundation Level:
15. – 18.04.2019 – [Wien](#)

Requirements Engineering für die agile SW-Entwicklung:
11. – 12.03.2019 – [Wien](#)

Grundkurs technisches Schreiben:
24.04.2019 – [Linz](#)

Buchen Sie Seminare frühzeitig und nehmen Sie den Very Early Bird Preis von bis zu - 25% in Anspruch!

Weitere Informationen zu unseren Seminaren finden Sie auf unserer [Homepage](#) oder in unserem [Seminarprogramm](#)

[Öffentliche ISTQB® Prüfungstermine, Certible]

27.03.2019 12:00 Linz
01.04.2019 15:00 Salzburg
10.04.2019 15:00 Graz
24.04.2019 12:00 Linz
06.05.2019 15:00 Salzburg
06.05.2019 13:00 Graz
15.05.2019 11:00 Linz
03.06.2019 15:00 Salzburg
04.06.2019 13:00 Graz
05.06.2019 11:00 Linz
01.07.2019 13:00 Linz
02.07.2019 15:00 Graz
15.07.2019 15:00 Salzburg
06.08.2019 13:00 Linz
12.08.2019 15:00 Salzburg
14.08.2019 15:00 Graz

Prüfungen in Wien finden mehrmals wöchentlich statt, bitte entnehmen Sie die genauen Termine dem unten angeführten Link, unter dem Sie sich auch anmelden können.

<https://www.certible.com/de/Anmeldung/>

◀ (Maria-Therese Teichmann)



[Öffentliche ISTQB® Prüfungstermine, iSQI]

Öffentliche Prüfungen in Wien finden zu folgenden Terminen statt:

29.03.2019
26.04.2019
17.05.2019
07.06.2019
05.07.2019
23.08.2019

Die Anmeldung erfolgt über exam@isqi.org.

Weitere Termine finden Sie auf www.isqi.org

◀ (Anja Schreinert)



[Öffentliche ISTQB® Prüfungstermine, Gasq]

Informationen über die Prüfungstermine findet man unter <http://de.gasq.org>

◀ (Karl Kemminger)



Karriere-Lounge

[ATB Karriere-Lounge]

Firma	Position	Ort	Art

Es gibt zur Zeit keine Angebote hier - wahrscheinlich haben aktuell alle Unternehmen wohl die Tester, Testautomatisierer und Testmanager, die sie sich so wünschen.

Alle Infos zur Karriere-Lounge unter <https://www.austriantestingboard.at/karriere-lounge/>



Bezahlte Einschaltung

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Haben Sie ein interessantes Testtool? Suchen Sie einen qualifizierten Tester für Ihr Team?

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich direkt an die Testcommunity zu wenden.

Kontaktieren Sie das ATB, wenn Sie nähere Informationen zu den Konditionen für Inserate oder Partnerschaften haben wollen.

[Redakteurinnen und Redakteure gesucht]

Haben Sie einen außergewöhnlichen Bug gefunden? Kennen Sie ein Tool, von dem die Testercommunity unbedingt wissen sollte? Haben Sie ein Buch gelesen, das andere auch lesen sollten?

Ja? Dann schreiben Sie an den ATB-Insider. Wir suchen noch Redakteurinnen und Redakteure, die Spaß am Schreiben haben.

Einsendungen an:
newsletter@austriantestingboard.at

◀ (Karl Kemminger)

[Testdatenmanagement und Datenschutz. Der Mix macht's: Synthetisch generierte Daten und maskierte Produktivdaten für effektive Tests]

von Britta Stehr

Die Beschaffung und Nutzung geeigneter Testdaten war schon immer eines der größten Probleme der zunehmenden Testautomatisierung. Es ist relativ simpel einen Testfall zu automatisieren, der lediglich ein neues Konto erstellt: Geben Sie einfach einige fiktive Benutzerinformationen ein und starten Sie den Prozess. Wenn Sie aber die Stornierung von betrügerischen Belastungen auf einem Kreditkartenkonto testen müssen, wird es schwieriger.

Mittlerweile erschweren Datenschutzbestimmungen wie die europäische Datenschutzgrundverordnung DSGVO das Testen mit Daten aus Produktionsumgebungen – der bisher verbreiteste Ansatz des Testdatenmanagements. Laut DSGVO müssen nämlich alle aus Produktionssystemen extrahierten Daten irreversibel und deterministisch maskiert werden, bevor sie für Testzwecke verwendet werden dürfen.

All diese Vorgaben blockieren Tester – und verzögern die Testgeschwindigkeit. Tatsächlich verbrachte die Mehrheit der Tester jede Woche fünf bis 15 Stunden nur damit, Testdaten zu suchen oder vorzubereiten (bei einer durchschnittlichen zweiwöchigen Wartezeit auf den Zugriff auf Testdaten), schon bevor die DSGVO wirksam wurde.

Vollständig synthetisch generierte Testdaten können dieses Problem des Testdatenmanagements lösen. Die DSGVO-Konformität ist ergo kein Thema. Synthetische Testdaten haben aber

auch Grenzen. Zwar können Sie mit ihnen eine sehr hohe (wenn auch nicht perfekte) Risikoabdeckung erreichen, aber die Generierung synthetischer Testdaten ist manchmal keine hinreichende Option, wenn für bestimmte Testfälle Datenobjekte mit einer langen Historie benötigt werden. So kann es beispielsweise schwierig oder sogar unmöglich sein, einen 40-jährigen Lebensversicherungsvertrag synthetisch zu erzeugen, der vor 25 Jahren unterzeichnet wurde. Diese Art von Altdaten muss typischerweise aus der Produktion extrahiert werden, da man sie nicht einfach generieren kann.

Glücklicherweise kommt diese Situation nur selten vor. Untersuchungen von Tricentis haben ergeben, dass synthetische Testdaten im Handel in der Regel eine Risikoabdeckung von 98 Prozent ermöglichen, im Telekommunikationssektor sind es 96 Prozent und bei Banken und Versicherungen immer noch deutlich über 90 Prozent.

Fazit ist, dass ein Mix aus synthetisch generierten Testdaten und punktuell auch aus anonymisierten Produktionsdaten nötig ist, um alle Testanforderungen zu erfüllen:

- **Anonymisierte Produktionsdaten** ermöglichen einen Zugriff auf realistische Testdaten. Das Extrahieren von Daten aus der Produktion und deren anschließende Maskierung, um die europäischen Datenschutzbestimmungen zu erfüllen, deckt Ihre häufigsten Anwendungsfälle ab.

Dennoch bleibt die Herausforderung, die richtigen Daten für Ihren spezifischen Testfall zu finden und auszuwählen.

- **Synthetisch generierte Daten** ermöglichen eine breitere Abdeckung und zudem negative Tests. Damit können Sie Datentypen und Bereiche simulieren, die es in Produktionsdaten nicht gibt. Synthetische Testdaten lassen sich jederzeit nach Bedarf erzeugen.

Es empfiehlt sich, möglichst synthetisch generierte Testdaten zu verwenden und dann die ggf. entstehenden Lücken mit maskierten Produktionsdaten zu füllen. Dieser Ansatz reduziert die Menge der Testdaten erheblich, die unter die Datenschutzgrundverordnung fallen.

◀ (Britta Stehr)

[Die Autorin]

Britta Stehr

arbeitet bei Tricentis als Content Specialist für die Region DACH



Test Data Management



Test Data Management

Provide **stateful test data (object) management** seamlessly integrated into test case design & execution

Test Data Provisioning



Synthetic Test Data

Create test data on demand



Masked Production Data

Extract & mask data irreversibly & deterministic

Software Competence Center Hagenberg

[eAward in der Kategorie Industrie 4.0 geht an das Software Competence Center Hagenberg]

von Martina Höller

Am 31. Jänner wurde der „eAward 2019“ in Wien vergeben. Über 200 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Projekte in insgesamt sieben Kategorien ausgezeichnet wurden. Der eAward ist einer der größten IT-Wirtschaftspreise in Österreich. Das Software Competence Center Hagenberg (SCCH) konnte die Jury mit dem Predictive Analytics Message Board überzeugen.

"Dieses Tool wurde in einem gemeinsamen Forschungsprojekt des SCCH mit Fronius International, ENGEL Austria, RUBBLE MASTER HMH, H&H Systems, Messfeld, Montanuniversität Leoben - Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, BMW Motoren, BRP Rotax, ISW Industriesoftware entwickelt", berichtet Dr. Bernhard Freudenthaler, der am SCCH den Bereich Data Analysis Systems leitet.

Maschinenstörungen vorzeitig erkennen

Das "Predictive Analytics Message Board" dient der Überwachung sowie der frühzeitigen Detektion und Analyse von Fehlern in Maschinen, Produktionsanlagen, Baumaschinen, Bankomaten, Photovoltaik-Anlagen etc. Das Tool arbeitet mit datenbasierter Modellierung, der Analyse lokaler Sensordaten und auch Vergleichswerten mit ähnlichen Maschinen. Dadurch können die Anlagenverfügbarkeit erhöht, Stillstände reduziert und Material- und Energiekosten eingespart werden. Mehr Informationen zum Tool finden Sie hier: www.scch.at/de/das-themen-details/fdi

Das sagte die Jury:

- interdisziplinärer Ansatz und Umsetzung
- beeindruckend breite Anwendungsmöglichkeit
- bestes Tool für datenbasierte Wirtschaft
- wieder ein Spitzenprojekt aus Hagenberg

Über den Wirtschaftspreis

Der eAward ist einer der größten IT-Wirtschaftspreise in Österreich. Er findet jährlich seit 2005 statt. Bei bislang 59 Galaveranstaltungen in allen Bundesländern wurden über 1.300 Projekte nominiert und davon 400 Projekte ausgezeichnet. Im Fokus stehen Themen und Projekte, die den technologischen Wandel unserer Gesellschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung besonders gut zeigen. Partner des eAward sind T-Systems, BearingPoint, MP2 IT-Solutions, Nagarro, Dimension Data, der Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI), Sparx Systems, die Österreichische Computer Gesellschaft (OCG) und die Plattform Digitales Österreich.

◀(Martina Höller)



Dr. Bernhard Freudenthaler (rechts) mit dem eAward

Fotos: Bildquelle - Report Verlag, Sela Krobath

Gruppenbild der Preisträger des eAward



Die Auslober des »eAward 2019« freuen sich,
in der Kategorie »Industrie 4.0«

Software Competence Center Hagenberg
GmbH

Projekt: Predictive Analytics Message Board

als Preisträger
auszuzeichnen.

Dr. Albert Fritsch
Präsident Report Verlag

Christian Probst
OCG Österreichischer Computer Gesellschaft

Der Preis wird für herausragende Leistungen bei der Umsetzung von IT-Lösungen verliehen.

DIGITALES ÖSTERREICH Report Verlag

[Linz war Hot-Spot für Künstliche Intelligenz]

von Martina Höller

Vom 5. bis 8. Februar trafen sich internationale Experten und Expertinnen um Zwischenergebnisse des Projektes „ALOHA“ vorzustellen. In diesem erfolgreichen Horizon 2020 Projekt forscht das Software Competence Center Hagenberg (SCCH) unter anderem mit der Universität Cagliari, der ETH Zürich, der Universität von Amsterdam und renommierten Industriepartnern wie z.B. IBM Israel und PKE Electronics AG.

Künstliche Intelligenz ganz einfach integrieren

Aktuelle neuronale Netzarchitekturen für die Künstliche Intelligenz sind sehr mächtig, allerdings auch sehr komplex, rechenintensiv und damit energieaufwändig. Zahlreiche Anwendungen in Industrie, Medizintechnik und Sicherheit beruhen auf sogenannten Embedded Systemen mit eingeschränkten Möglichkeiten für die Implementierung von Algorithmen hinsichtlich Rechenleistung und Energieverbrauch. Das ALOHA-Team forscht an Technologien, bei denen diese Hardware-Einschränkungen bereits beim Entwurf berücksichtigt werden können. Das Forschungsziel ist, das maschinelle Lernen so zu optimieren, dass es einfach auf Embedded Systemen in Maschinen integriert werden kann.

Verschiedene Einsatzmöglichkeiten

Die Einsatzmöglichkeiten und die Mächtigkeit Künstlicher Intelligenz ist jedoch stark abhängig von der Verfügbarkeit und der Menge von „Lernmaterial“ für die Algorithmen – den Trainingsdaten. Geeignete Daten sind allerdings oft nur eingeschränkt vorhanden oder die Beschaffung ist mit hohen Kosten verbunden (Stichwort DSGVO). Gerade KMU verfügen nicht immer nicht über große Datenbestände oder die finanziellen Ressourcen, um zu ausreichend Daten zu kommen.

"Der Schlüssel zum Erfolg ist Transfer Learning. Damit könnten große Datenbestände und vortrainierte Modelle auf die verschiedenen Systeme transferiert werden. So können in Zukunft auch mehr KMUs die Möglichkeiten des Maschinellen Lernens nützen, weil Lernvorgänge für eine neue Problemstellung schneller und effizienter als bisher gestaltet werden können", sagt Priv.-Doz. Dr. Bernhard A. Moser, der das Projekt am SCCH leitet.

Details zum Projekt ALOHA

Das von den EU-Evaluatoren mit "höchster Exzellenz" bewertete Projekt wird mit Mitteln des Förderprogramms "Horizon 2020" unterstützt. 14 internationale Partner kooperieren in diesem Projekt. ALOHA bedeutet "software framework for runtime-Adaptive and secure deep Learning On Heterogeneous Architectures". Das Projektbudget beträgt 5 976 415 Euro.

Weiterführende Links

<https://www.aloha-h2020.eu/project/project-overview>

www.scch.at

Rückfragehinweis:

Software Competence Center Hagenberg GmbH

Mag. Martina Höller

Softwarepark 21

4232 Hagenberg

+ 43 7236 3343-882

Martina.Hoeller@scch.at

www.scch.at

◀ (Martina Höller)

Hinweis:

Der [Software Research Day](#) findet am 15.05.2019 in der Tabakfabrik Linz statt.

Thema:

Software as Basis - Artificial Intelligence as Innovation Factor



Priv.-Doz. Dr. Bernhard Moser (Bildquelle: SCCH):
Research Coordinator des Software Competence
Center Hagenberg sowie Experte für Transfer-
Learning

Software Quality Days

Wien, 22. Januar 2019 – Die führende Konferenz für Software Qualität in Mitteleuropa fand dieses Jahr von 15.-19. Januar in Wien statt. Das Schwerpunktthema „**The Complexity and Challenges of Software Engineering and Software Quality in the Cloud**“ lockte rund 350 internationale Teilnehmer zu Informationsaustausch, Interaktion und Networking.

Hohe Software- und Systemqualität sind erfolgskritische Faktoren im Engineering und können Produkte, Prozesse und Servicequalität beeinflussen. Qualitätsattribute müssen frühzeitig schon während der verschiedenen Software- und Systementwicklungsphasen verankert werden.

Etablierte Methoden, Werkzeuge und Ansätze helfen dabei, die Herstellung und Wartung qualitativ hochwertiger Produkte, Prozesse und Services zu unterstützen.

Geänderte Rahmenbedingungen wie beispielsweise verteilte Entwicklungen, mobile Anwendungen, die Interaktion unterschiedlichster Stakeholder, sich häufig ändernde Anforderungen, neue Anwendungsgebiete oder neue Technologien stellen Herausforderungen dar und erfordern neue und angepasste Methoden sowie Werkzeuge für die frühzeitige Sicherung von Qualitätsattributen.

„Mit dem aktuellen Schwerpunkt waren die heuer zum 11. Mal veranstalteten Software Quality Days wieder mit nachhaltigen und praxisorientierten Themenstellungen am Puls der Zeit.“ unterstreicht Johannes Bergsmann, Geschäftsführender Gesellschafter von Software Quality Lab, das Themenspektrum der Veranstaltung.

International anerkannte Keynote-Speaker

Die Konferenz wurde eröffnet von Keynote-Speaker Jürgen Dittmar, der über „Agile Organisationsentwicklung – die Organisation als Produkt“ referierte.

Den zweiten Konferenztage eröffnete Keynote-Speaker Elmar Jürgens mit seinem Vortrag über „Test Intelligence“.

Abgeschlossen wurden die beiden Konferenztage von Daniela Ben Said, die mit Ihrer Keynote „Führung 4.0 – Führen, Motivieren, Verblüffen“ das Publikum mitriss!

Breites praxisorientiertes Vortragsspektrum

Die Konferenz hat am 1. Tag sieben sowie am 2. Tag fünf parallelen Vortrags-Tracks ein breit gefächertes Spektrum an Vorträgen mit aktuellen Themen des modernen Software Engineerings sehr praxisnahe abgedeckt.

Wissenschaftlicher Track

Der wissenschaftliche Track wurde gemeinsam mit der TU Wien und deren Partneruniversitäten durchgeführt. Diese Beiträge zeichneten sich durch einen hohen Innovationsgrad, basierend auf Forschungsergebnissen aus und wurden ausschließlich in Englisch abgehalten. Anwendungsnähe und praktische Anwendbarkeit lagen dabei im Fokus.

Anbieter-Forum

In den Tracks des Solution Provider Forums präsentierten die diesjährigen Business Partner ihre neuesten Dienstleistungen und Tools anhand von Praxisbeispielen.

Intensiv-Workshops mit internationalen Tutoren

Am Vortag und am Folgetag der Konferenz haben namhafte, internationale Tutoren in praxisnahen Workshops ihr Wissen vermittelt.

Tool Challenge & Tool Award

Eines der Highlights des ersten Konferenztages war die beliebteste Tool Challenge. Dieses Jahr stellten sich CQSE GmbH, Microsoft Österreich GmbH, MICRO FOCUS GmbH, Hello2morrow GmbH sowie spendit IT Consulting GmbH der Herausforderung im vorgegebenem Zeitrahmen eine fordernde Aufgabe mit dem eigenen Tool zu präsentieren und das Publikum damit zu überzeugen.

Die Aufgabe lautete diesmal „static analysis tools“. Es überzeugte CQSE und wurde vom Publikum dafür zum Gewinner des „Best Quality Tool Award 2019“ gekürt.

(Karl Kemminger unter Verwendung der Presseaussendung der Software Quality Lab)





[Neue Visionen mit neuer Version des CPIoT]

In der letzten Januarwoche trafen sich die Experten der ASQF-Arbeitsgruppe für die Zertifizierung Certified Professional for Internet of Things.

Nachdem die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ende des letzten Jahres den Lehrplan auf Version 1.1 aktualisiert hatten, wurden nun in einem zweitägigen Workshop in Potsdam die Schulungsunterlagen auf den neuesten Stand gebracht. Die Materialien wurden noch einmal sehr intensiv angepasst, geändert, diskutiert, sortiert und optimiert. Das Resultat sind ausgearbeitete und in sich stimmige Folien, die es den Trainingsprovidern ermöglichen, einen Drei-Tages-Kurs mit anschließender Prüfung durchzuführen.

Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich nun, bald die Kurse mit dem neuen Setup anbieten zu können.

Möchten Sie auch den Kurs für CPIoT besuchen oder sogar selbst die Akkreditierung für dieses Schema erhalten?

Melden Sie sich gern unter info@asqf.de.

Sie finden weitere Informationen auch auf unserer Webseite:
<https://cpiot.de/>

◀ (Marcel Schwarzmeier)

[ASQF-Termine]

FG Agilität am 21. März um 17:30 Uhr:

Workshop I „Mindset, Skills & Kultur“
Die persönliche Tangente | Der Mensch im Mittelpunkt

Der erste Workshop der Fachgruppe Agilität Österreich ist nicht nur der Startschuss für das „Agile Experiment“, sondern widmet sich voll und ganz der persönlichen Tangente und rückt mit den Themen Mindset, Skills & Kultur den Menschen in den Mittelpunkt.

Um in etwas gut zu sein, etwas gut lösen oder starten zu können, muss man bei sich selbst anfangen. Erst wenn die Einstellung jedes Einzelnen klar ist, kann an einem gemeinsamen Mindset und der Kultur als Basis für Agilität gearbeitet werden. Wir starten an der „Baseline“ und bringen das Unternehmen „Agile Company“ in unserem Experiment auf den Weg und in den „Markt“ – die agile Transformation wird erleb- und gestaltbar.

Anmeldung hier: <https://www.asqf.de/event/fg-treffen-agilitaet-oesterreich-workshop-1/>

Die Treffen der Fachgruppe Agilität Österreich werden mit der 3. Agile Night Austria im Herbst 2019 finalisiert!

Mehr Informationen zu den ASQF-Days finden Sie auf <https://www.asqf.de/asqf-days/>

Wenn Sie Interesse haben, an einem Day als Speaker oder Aussteller teilzunehmen, wenden Sie sich an anna-christina.feldhusen@asqf.de

Neues aus dem ASQF e.V.

[Die 50. Ausgabe des SQ-Magazins ist da!]

Lesen Sie spannende Artikel zum Thema „Automatisierung“:

- Testautomatisierung macht man so nebenbei – oder etwa nicht? (M. Sc. Marc-Florian Wendland, Fraunhofer Institut FOKUS)
- Data Analytics – Stolperfallen und Testbedarf (Klaus Haller, Swisscom)
- Interview mit Stephan Goericke (CEO iSQI GmbH): Qualifikation für den grenzüberschreitenden Austausch
- Interview mit Florian Fieber (QualityDojo IT-Consulting GmbH) zur Testautomatisierung
- Sicherer durch weniger Bugs (Mark Hermeling, GrammaTech)
- Automatisierung ist keine Kür sondern Pflicht (Johann Gietl, Sogeti Deutschland GmbH)

Anlässlich der 50. Ausgabe, schenkt iSQI 50 Lesern des SQ-Magazins einen 50% Rabatt auf Certified Selenium Tester Foundation Prüfungen (<https://isqi.org/de/certified-selenium-tester-foundation>).

Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 35.

Viel Spaß beim Lesen!

www.sq-magazin.de/de/magazin/sq-magazin-ausgabe-50.html

◀Anja Schreinert)

[Drei neue ISTQB®-Zertifizierungen im iSQI-Portfolio]

iSQI hat das Jahr 2019 gleich mit drei neuen ISTQB®-Zertifizierungen begonnen: Automotive Software Tester, Usability Testing und Performance Testing. Alle drei Zertifizierungen bauen auf dem Certified Tester Foundation Level auf und ermöglichen den Teilnehmern eine Spezialisierung in dem jeweiligen Bereich.

Auf der Überholspur: ISTQB® CTFL – AuT

Der Automotive Software Tester stellt das Bindeglied zwischen dem ISTQB® Certified Tester Standard und den branchenspezifischen Anforderungen der Automotive-Branche dar. Ein Automotive Software Tester hat den Überblick über wichtige Testverfahren und Normen, die für das Testen von E/E-Systemen relevant sind. Die Zertifizierung bescheinigt ein grundlegendes Verständnis und Wissen bei Tests im Automobilbereich.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://isqi.org/en/istqb-certified-tester-foundation-level-automotive-tester#>

Für die beste User Experience: ISTQB® CTFL – Usability Testing

Die Zertifizierung Usability Testing bescheinigt jedem, der sich mit Themen rund um Usability und User Experience befasst, ein grundlegendes Verständnis und Wissen. Usability Testing ist ein wesentlicher Aspekt bei der Software-Entwicklung. Wichtig sind die Zufriedenheit der Nutzer und die Möglichkeit, eine Website oder eine Anwendung effektiv zu nutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://isqi.org/de/istqb-certified-tester-foundation-level-usability-tester#>

Damit alles reibungslos läuft: ISTQB® CTFL – Performance Testing

Für die Endnutzer spielt die Leistungseffizienz (oder auch „Performance“) einer Software oder einer App eine wesentliche Rolle. Nur bei entsprechender Leistung und einem reibungslosen Ablauf wird die Nutzung als positiv empfunden. Performance Testing hängt eng mit anderen Disziplinen wie Usability und Performance Engineering zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://isqi.org/en/istqb-certified-tester-foundation-level-performance-testing#>

Neues aus dem ASQF e.V.

[iSQI eröffnet Zentrum für IT-Zertifizierung auf Kuba]

Bereits seit Jahren engagiert sich die iSQI GmbH auf Kuba. Nun ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Etablierung weltweit anerkannter Standards in der kubanischen IT-Branche geschafft. Gemeinsam mit der führenden kubanischen Universität für Informatik (UCI) eröffnet iSQI das erste Zentrum für IT-Training und Zertifizierung in Havanna. Der Kooperationsvertrag wurde im Dezember 2018 in Potsdam von Stephan Goericke, CEO der iSQI GmbH und Beatriz Aragón Fernández unterzeichnet. Fernández ist Leiterin der Abteilung Projekte und Events der University of Informatics Sciences (UCI) in Havanna (Kuba).

LESEN SIE DAZU: blog.isqi.org/blog/2018/12/04/isqi-eroffnet-zentrum-fur-it-zertifizierung-auf-kuba/

◀Anja Schreinert

[Auf gutem Wege: Expansion in Osteuropa]

Deutsche Firmen begeben sich immer öfter auf die Suche nach Fachpersonal bei den osteuropäischen Nachbarn. Grund dafür sind nicht nur niedrigere Lohnkosten. Länder wie Polen, die Ukraine, aber auch Rumänien oder Bulgarien investieren seit Jahren in die Ausbildung von Spezialisten. In diesen Märkten Fuß zu fassen, ist für iSQI die Herausforderung der nächsten Jahre. Die verstärkten Bemühungen der letzten Jahre zeigen, wie erfolgsversprechend dieser Plan ist.

LESEN SIE DAZU: blog.isqi.org/blog/2018/12/12/bilanz-expansion-in-osteuropa/

◀Anja Schreinert



Beatriz Aragón Fernández, Christian Görke und Stephan Goericke bei der Vertragsunterzeichnung bei iSQI.



iSQI Key Account and Partner Manager Erika Paasche und Partner Produkt Manager Suzanna Salem in Kiev auf der Testing Stage Konferenz.

[Die Autoren]

Anna-Christina Feldhusen ist Büroleiterin des ASQF e.V. und Ansprechpartnerin für Partner & Events.

Marcel Schwarzmeier betreut die Produkte und Partner.

Der Arbeitskreis Software- Qualität und -Fortbildung e.V. (ASQF) gestaltet seit 20 Jahren maßgeblich die Entwicklung und Sicherung von Software- bzw. System-Qualität und fördert eine international einheitliche Aus- und Weiterbildung von (IT)- Fachkräften. www.asqf.de

Anja Schreinert arbeitet am iSQI in der Abteilung Communication & Events. Das International Software Quality Institute (iSQI GmbH), mit Hauptsitz in Potsdam und Tochtergesellschaften in Gorinchen, Boston und London, zertifiziert weltweit das Know-how von (IT-) Fachkräften. www.isqi.org

[ATB Expertentreff: Themen 2019, Einladung zum ersten Treff: RPA]

von Alexander Weichselberger

Themen 2019

Klasse – wir haben einen Plan für die heurigen Inhalte! Diese sind:

- RPA (Robotic Process Automation)
- Sourcing India – Erfahrungen in gemeinsamen (Test-)Projekten
- AI (Artificial Intelligence) im Testing
- Vorgehensweise in Projekten / Linie (± Soziokratie II)
- Testfälle finden – ein Versuch, einen gemeinsamen Workshop zu diesem Thema zu schaffen

Im Detail müssen wir noch die Termine und Vortragenden abstimmen, d.h. hier kann sich aufgrund der individuellen Anforderungen der ReferentInnen noch etwas an unseren geplanten 5 Terminen ändern. Aber ich lade ohnedies zu den Terminen separat via XING ein – damit schaffen wir auch diesbezüglich Klarheit.

Falls Sie darüber hinaus noch weitere (Themen-) Vorschläge haben: Bitte gerne einreichen unter weichselberger@austriantestingboard.at.



RPA – Robotic Process Automation

Wer lässt sich schon gerne auf die Finger schauen – was wir machen, wie wir es machen und wann wir es machen? Eigentlich niemand – außer man macht etwas immer und immer wieder und könnte es eigentlich auch durch andere machen lassen.

RPA macht genau dies und leitet aus unseren Aktivitäten Automatisierungen ab, die – zumeist via Screen Capturing – unsere Aktivitäten wiederholbar machen. Neben den grundsätzlichen technischen und prozeduralen Aspekten stehen folgende Fragen im Raum:

- Was ist der Unterschied zu normaler Testautomatisierung?
- Wie können überbordende und komplexe Wartungstasks vermieden werden?
- Welche Alternativen stehen für Aufgaben zur Verfügung, die nicht über die GUI erledigt werden können?
- Wer sollte die Führungsrolle bei RPA innehaben?
- Was steht hinter RPA 2.0 – d.h. AI kombiniert mit RPA – und welche Regeln sind dabei grundlegend zu berücksichtigen?

Ein erster Einblick in diese erfrischende Art, Automatisierung auf die nächste Stufe zu heben, wird durch Experten von Österreichs Testautomatisierungsspezialisten Tricentis präsentiert.

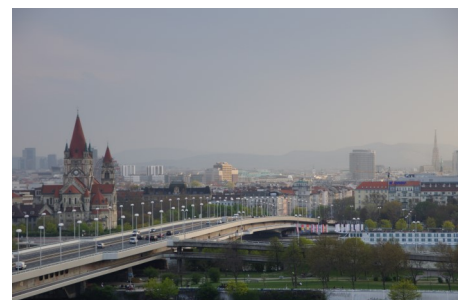
Eine detaillierte Einladung erfolgt – wie immer – kurz vor dem Event via XING Aussendung und Email-Einladung.

Ihr

Alexander Weichselberger

ATB Expertentreff

◀ (Alexander Weichselberger)



[Der Autor]

Alexander Weichselberger

ist Vizepräsident des Austrian Testing Boards und u.a. für die Organisation der Expertentreffs zuständig.

Darüber hinaus ist er Mitglied der SEQIS Geschäftsleitung und verantwortet dort das Geschäftsfeld Beratung und Consulting.



ATB und ISTQB®

Das ATB hat die Partnerschaft mit einigen unserer langjährigen Partner verlängert.



Petra Bergsmann (Software Quality Lab) und Helmut Pichler (Präsident des ATB)



Mohsen Ekssir (Expleo, vormals SQS; rechts) und Helmut Pichler (Präsident des ATB)



Helmut Pichler mit Vertretern von Tricentis (Martina Michler und Andreas Günther)

[Certified Tester Liste des ISTQB®]

***** AKTION ** GRATIS ** VERLÄNGERT *****

Seit Kurzem bietet das ISTQB ein weltweit einheitliches Register aller Certified Tester an (<https://www.istqb.org/special-initiatives/scr.html>).

Das ISTQB® Successful Candidate Register erkennt die Leistung von Kandidaten an, die eine ISTQB®-Zertifizierungsprüfung bestanden haben und die Erlaubnis zur Aufnahme ihrer Informationen erteilt haben.

Das Register ermöglicht auch die Validierung von Zertifikaten. Arbeitgeber und Personalvermittler können beispielsweise die Gültigkeit überprüfen, indem sie die vollständige Zertifikatsnummer eingeben und die Informationen des Zertifikatsinhabers abgleichen (<http://scr.istqb.org/>).

AKTION des ATB (verlängert)

Bis 31.03.2019 bieten wir Euch eine kostenlose Aufnahme ins ISTQB SCR(Success Candidate Register):

Folgende Daten werden dazu benötigt (sind auf Zertifikat ersichtlich):

- Your name;
- Your certificate level (e.g. CTFL, CTAL TA, CTAL TM, CTAL TTA, CTAL FAL)
- Certification date;
- Certification body;
- Country of issue;
- Certificate Number (this will be partially masked for security purposes);
- Expiry date (if applicable)

Wenn Ihr ins SCR aufgenommen werden wollt, schickt bitte folgende Info:

An: SCR@austriantestingboard.at

Betreff: Antrag auf Aufnahme ins ISTQB SCR

Ich, <Name> bitte um Aufnahme meines Zertifikates ins ISTQB SCR und bin damit einverstanden, dass meine Daten in beschriebener Form erfasst und publik gemacht werden:

Danke & Herzliche Grüße, <Name> (i.e. Sepp Muster ☐)

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie durch die Nennung Ihrer Daten uns den Auftrag zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen. Sie haben jederzeit Einsicht, wie Ihre diesbezüglichen personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Weitere Hinweise, insbesondere auch zu Ihren Rechten, entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzhinweisen auf

<https://www.austriantestingboard.at/rechtliche-hinweise/>

◀(Helmut Pichler, Alexander Weichselberger, Karl Kemminger)

[ISTQB® Prüfungsfragen erstellen und gewinnen]

Liebe Testcommunity!

Das Jahr 2019 brachte uns u.a. auch eine neue Version des Lehrplans zum ISTQB Certified Tester - Foundation-Level. Dazu wird es natürlich auch neue Prüfungsfragen geben.

Und hier brauchen wir Deine Hilfe! Unterstütze uns dabei, den Prüfungsfragen-Pool zu füllen – mit Deinen kreativen Fragen! ...und gewinne tolle Preise.

Uns so geht's:

- lade Dir das Gewinnspielpackage hier von unserer Website: [Gewinnspielpackage](#)
- Nimm Dir den darin befindlichen Lehrplan und suche Dir ein K2 oder K3-Lernziel aus
- Fülle das Fragen-Template entsprechend der Vorgaben im Template aus
- Mach am Ende ein Selbst-Review der Prüfungsfrage nach der Checkliste

Und dann ab damit ans ATB: office@austriantestingboard.at

Und das gibt es zu gewinnen! Die 10 Preise gibt es einmal für alle eingereichten K2 Fragen und noch einmal für alle eingereichten K3 Fragen. D.h. schon 2 eingereichte Fragen reichen aus, um die Chance auf 20 Preise zu haben!

1. Preis : Konferenzticket für Testing United – 7.-8.11.2019 in Wien im Wert von € 700,-
2. Preis : Wellnessstag/Thermen-Gutschein im Wert von € 200,-
3. Preis: Bose SoundLink Revolve Bluetooth Lautsprecher
4. Preis: Jabra Speak 410
5. Preis: Jabra Elite 45e In-Ear Kopfhörer
6. Preis: Fachbuch „Requirements Engineering für die agile Softwareentwicklung“
7. & 8. Preis: Fachbuch „Agile Testing – der agile Weg zur Qualität“
9. & 10. Preis: Bücher-Gutschein für den dpunkt-Verlag im Wert von €35,-

Einsendeschluss ist der 30. April 2019

!!! Weitere Gewinn-Chance für Early Birds !!!

Alle Einreichungen bis 31.März nehmen an einer Zwischenverlosung teil!

Zu gewinnen gibt es:

- 2 Teufel BAMSTER XS Taschenlautsprecher
- 2 Lustige USB-Stick Figuren
- 2 Fachbücher „Agile Testing – der agile Weg zur Qualität“

Ich wünsche Dir viel Kreativität und freu mich schon auf Deine Einreichung



Helmut Pichler, Präsident des Austrian Testing Board

Auf den beiden folgenden Seite finden Sie das Template und die Checkliste, Downloadlink dazu siehe oben.

[ISTQB® Prüfungsfragen erstellen und gewinnen - CTFL 2018 MC Fragen Template]

Author	Sepp Meisterprüfer / sepp@meisterpruefer.at
Date Submitted	11.1.2019
Reviewer	< nicht vom Fragenersteller auszufüllen >
Date Reviewed	< nicht vom Fragenersteller auszufüllen >
Unique Identifier of question < nicht vom Fragenersteller auszufüllen >	
Module-KLevel-LONumber-#ID Frage betrifft LO:	<CTFL-K2-LO010401-1>

(Non-Scenario) MC Fragen Beschreibung

ID	<QuestionID>
----	--------------

Szenario Beschreibung (NUR bei K3)	<Beschreibung des Szenarios, Grafiken, Diagramme, etc,
Question (stem)	<hier steht die ausformulierte Frage>
Correct Answer	A. <Antwortoption >
Distracters	B. <Antwortoption >
	C. <Antwortoption >
	D. <Antwortoption >
Justification	A: korrekt weil: + Bezug auf Lehrplan (Kap / Seite) B: falsch weil: + ev Bezug warum eindeutig falsch (ggf Lehrplan Kap / Seite) C: falsch weil: + ev Bezug warum eindeutig falsch (ggf Lehrplan Kap / Seite) D: falsch weil: + ev Bezug warum eindeutig falsch (ggf Lehrplan Kap / Seite)
Syllabus Ref.	Reference <Provide a reference to Chapter(s) in the syllabus addressed by this question.>
Learning Objective	Reference LO.....: <Reference to the learning objective addressed by this question.>
K-Level	☐ K1, Recall ☐ K2, Understand ☐ K3, Apply
Reviewer Response	<Include comments that apply to the whole scenario including all questions.>
Overall Recommendation	☐ accept ☐ accept with minor changes ☐ reject, extensive revision and review required ☐ reject, scenario and questions inappropriate and should be completely reworked

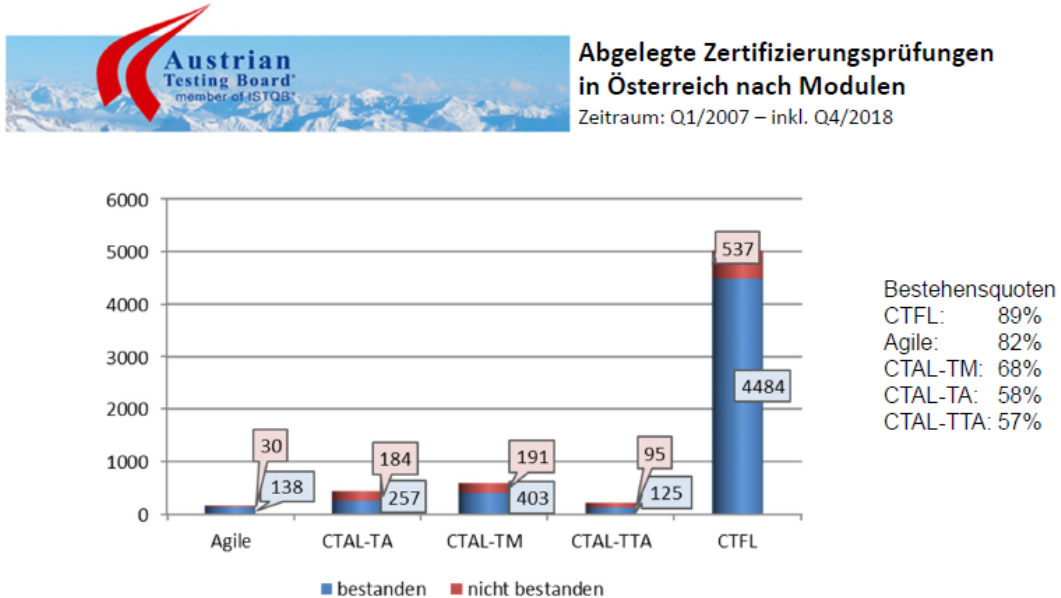
☐ **Template komplett ausgefüllt:** Name, K-Level, Ref auf LO,
Alle Antwortoptionen mit Ref warum richtig & falsch

☐ Unique Frage: **keine Kopie von public Exam-Sets**

Generelle Kriterien:

- ☐ Fragen erfordern keine domain-spezifischen Kenntnisse, es sei denn, sie sind im Lehrplan enthalten.
- ☐ Die Fragen werden in einer einfachen, klaren und eindeutigen Sprache verfasst, wobei darauf zu achten ist, dass die Kenntnisse des Bewerbers über den Lehrplan und nicht sein Wortschatz gemessen werden.
- ☐ Die doppelte negative Formulierung (z.B. "nicht unangemessen") darf nicht sowohl in der Frageleiste als auch in den Antwortoptionen verwendet werden.
- ☐ Minimieren Sie den Schwierigkeitsgrad von Berechnungen.
- ☐ Verwenden Sie nicht "alle der oben genannten" oder "keine der oben genannten" Optionen.
- ☐ Der Stamm sollte in einem Frageformat und nicht in einem Anweisungsformat geschrieben werden. Beispielsweise ist es besser, "Was macht ein Tester während des statischen Tests" zu schreiben als "Während des statischen Tests macht er folgendes:".
- ☐ Vermeiden Sie die Verwendung von Absolutwerten wie "alle", "keine", "immer" und "nie".
- ☐ Vermeiden Sie es, Hinweise auf die richtige Option basierend auf der Länge oder dem Wortlaut der Option zu geben.
- ☐ **Frage (Stem) zusätzlicher Check:**
 - ☐ Direktbezug aus LO oder zugehörigem Kapitel im Lehrplan
 - ☐ Möglichst kurz und prägnant; keine Infos in die Frage, die nicht für die Beantwortung relevant sind
- ☐ **Antwortoptionen zusätzlicher Check:**
 - ☐ bei ALLEN Optionen Ref auf Lehrplan (Seite, Kap ...)
- ☐ Template umbenannt in:
LO<aktRef>_K<Level>_<NameErsteller>(Bsp.: LO1.4.1_K2_HelmutPichler.docx)

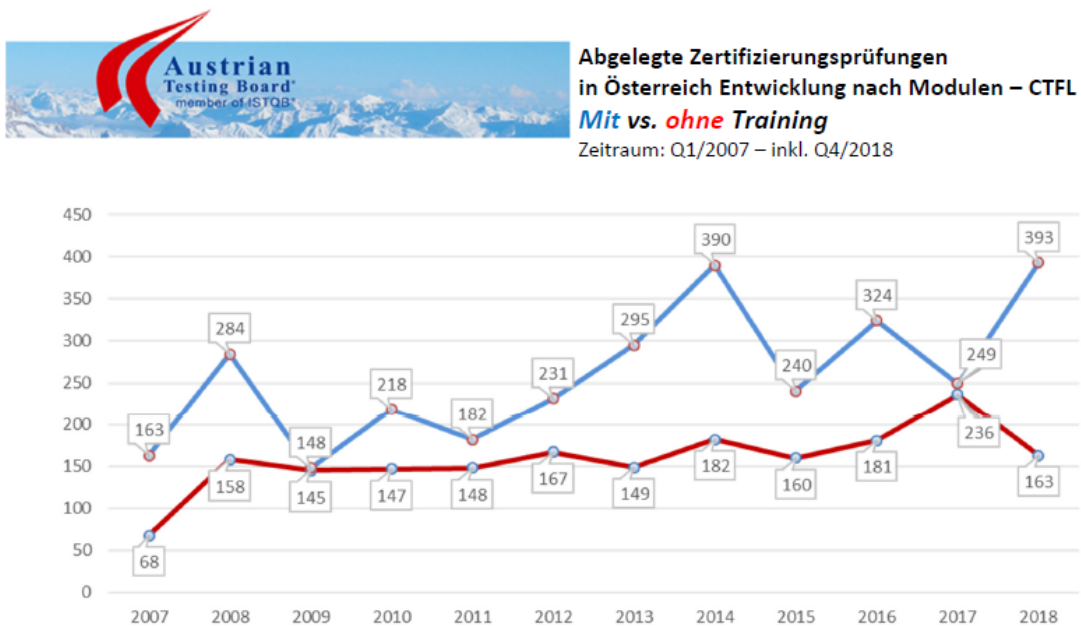
Wenn erfüllt, dann senden an: office@austriantestingboard.at



Dienstag, 26. Februar 2019

www.austriantestingboard.at

4



Dienstag, 26. Februar 2019

www.austriantestingboard.at

6

[Cartoon]

Quelle: Andy Glover, <http://cartoontester.blogspot.com/>

THE GREATEST TESTING TOOLS AVAILABLE TO THE TESTER

THE EAR. DON'T ALWAYS LISTEN TO MUSIC WHILE TESTING, LISTEN OUT FOR WEIRD NOISES COMING FROM THE PC, IT MIGHT BE A BUG.

THE MOUTH. OVERRATED BUT NECESSARY WHEN COMMUNICATING THE BUGS FOUND.

THE HAND. STILL IMPORTANT AS AUTOMATION CAN'T POSSIBLY DO EVERYTHING.

THE GUT. WHEN YOU GET A GUT FEELING, TEST IT OUT LIKE YOU WOULD ANY S/W. IF IT TURNS OUT GOOD, THEN YOU HAVE A GUT YOU CAN RELY ON.

THE BRAIN. COULD BE A CARTOON IN ITS OWN RIGHT. ALWAYS HAVE YOUR BRAIN TURNED ON WHEN TESTING. IF YOU DON'T, YOU'RE PROBABLY FOLLOWING A TEST SCRIPT LIKE ANY MONKEY WOULD.

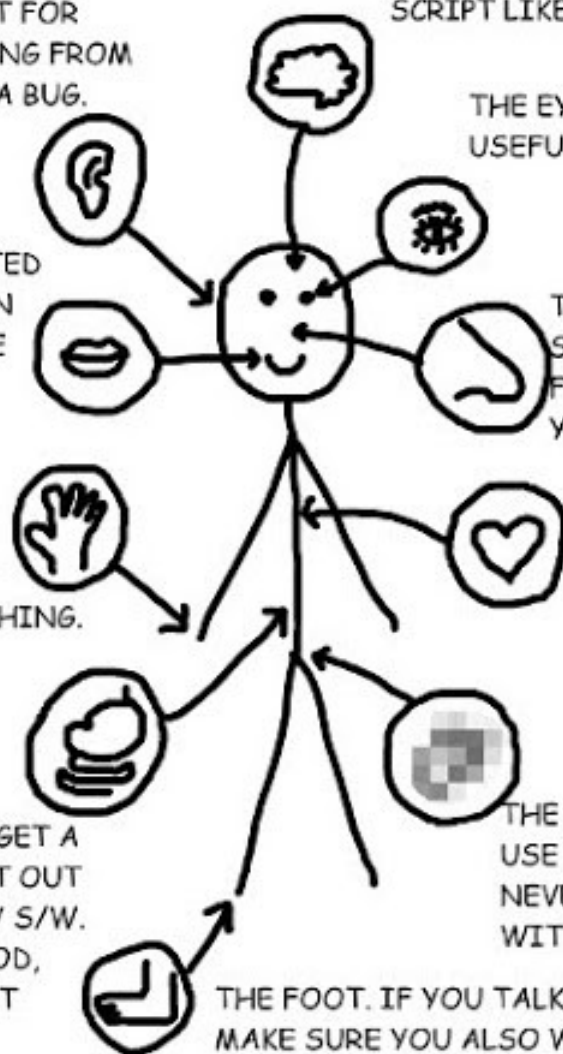
THE EYE. TYPICALLY THE MOST USEFUL SENSE WHEN TESTING.

THE NOSE. IF YOU SMELL SOMETHING FISHY, FOLLOW IT. 9/10 TIMES YOU'LL FIND A BUG.

THE HEART AND SOUL. IF YOU'RE MISSING THE PASSION, THEN FIND IT, QUICK! OR YOU WILL GET BORED.

THE SEXUAL ORGAN. DON'T USE IT WHILE TESTING. NEVER, EVER, MIX BUSINESS WITH PLEASURE.

THE FOOT. IF YOU TALK THE TALK, MAKE SURE YOU ALSO WALK THE WALK. TESTING IS A SERVICE. BE A SERVANT AND DO SOME WORK.



AG

Andy Glover cartoontester.blogspot.com Copyright 2010

Trainingsprovider — Seminare

Kurs	Termin	Ort	Anbieter
E-Learning ISTQB® Certified Tester Foundation Level		Anmeldung zum eCTFL	Software Quality Lab
ISTQB® Certified Tester Foundation Level	18.03. - 21.03.2019	Graz	Software Quality Lab
	15.04. - 18.04.2019	Wien	
	03.06. - 06.06.2019	Wien	
	03.06. - 06.06.2019	Wien	Nagarro
	03.06. - 06.06.2019	Wien	Expleo
	01.07. - 04.07.2019	Dornbirn	Software Quality Lab
	26.08. - 29.08.2019	Wien	
ISTQB® Certified Tester Foundation Level Englischsprachig	13.05. - 16.05.2019	Wien	Software Quality Lab
	01.07. - 04.07.2019	Wien	
ISTQB® Certified Tester Foundation Level Extension Agile Tester	08.04. - 09.04.2019	Wien	Expleo
	24.06. - 25.06.2019	Wien	Software Quality Lab
	22.07. - 23.07.2019	Wien	Expleo
ISTQB® Certified Tester Advanced Level Test Manager	13.05. - 17.05.2019	Wien	Expleo
ISTQB® Certified Tester Advanced Level Test Analyst	11.03. - 14.03.2019	Wien	Expleo
	08.04. - 11.04.2019	Wien	Nagarro
	06.05. - 09.05.2019	Wien	Software Quality Lab
	08.07. - 11.07.2019	Wien	Expleo
ISTQB® Certified Tester Advanced Level Technical Test Analyst	06.05. - 08.05.2019	Wien	Nagarro
ISTQB® Certified Tester Foundation Level Extension Model-based Tester	29.04. - 30.04.2019	Wien	Expleo
Certified Automotive Software Tester (CAST)	27.05. - 28.05.2019	Wien	Expleo

Kurs	Termin	Ort	Anbieter
TDD - from Zero to Hero	09.04. – 10.04.2019	Wien	Nagarro
IREB® Certified Professional for Requirements Engineering Foundation Level	12.03. – 14.03.2019	Wien	Software Quality Lab
	10.04. – 12.04.2019	Wien	Expleo
	16.04. – 18.04.2019	Wien	Software Quality Lab
	04.06. – 06.06.2019	Wien	Software Quality Lab
	12.06. – 14.06.2019	Wien	Nagarro
	24.07. – 26.07.2019	Wien	Expleo
IREB® Certified Professional for Requirements Engineering Foundation Level - Englisch	26.03. – 28.03.2019	Dornbirn	Software Quality Lab
IREB® Certified Professional for Requirements Engineering Advanced Level: Elicitation & Consolidation	14.05. – 16.05.2019	Graz	Software Quality Lab
IREB® Certified Professional for Requirements Engineering Advanced Level: Requirements Management	20.05. – 23.05.2019	Dornbirn	Software Quality Lab
	24.06. – 27.06.2019	Linz	
IREB® Certified Professional for Requirements Engineering Advanced Level: Requirements Modeling	09.04. – 11.04.2019	Graz	Software Quality Lab
	21.05. – 23.05.2019	Linz	
	27.08. – 29.08.2019	Dornbirn	
CPRE – Agile Primer	21.05. – 23.05.2019	Wien	Nagarro
CPRE – RE@Agile Advanced Level	21.05. – 23.05.2019	Wien	Nagarro
IBUQ – Usability and User Experience Engineering – FL	07.05. – 08.05.2019	Wien	Nagarro

[Impressum]

Herausgeber: Austrian Testing Board
 Troststraße 63-67/1/9
 A-1100 Wien, Austria
 Email: office@austriantestingboard.at.

Dieses Magazin richtet sich an Software-Tester im deutschsprachigen Raum. Anregungen, Feedback, Kritik und ähnliches richten Sie bitte an backoffice@austriantestingboard.at
 Wenn Sie dieses Magazin abbestellen wollen, nutzen Sie bitte den Abmeldelink im Mail oder senden Sie eine mit Betreff „Storno Magazin“ an backoffice@austriantestingboard.at.
 Sämtliche in diesem Magazin zur Verfügung gestellten Informationen und Erklärungen geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind unverbindlich. Das ATB übernimmt keinerlei Haftung und Gewähr, insbesondere auch für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen oder referenzierten Informationen oder deren Anwendung, sowie Druckfehler oder Irrtümer und es werden keinerlei Garantien, Zusicherungen oder sonstige Rechtsansprüche daraus begründet.
 Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. In keinem Fall spiegeln Leserbriefe die Meinung der Redaktion wieder.

Partner — Veranstaltungen und Termine

Veranstaltung	Termin	Ort	Anbieter
ICAgile Fundamentals – The Agile Experience	20.03. – 21.03.2019	Wien	Nagarro
Test Driven Development from Zero to Hero	09.04. – 10.04.2019	Wien	
Scrum Master Professional	18. – 19.3.2019	Wien	Software Quality Lab
Scrum Product Owner Professional	1.- 2.4.2019	Wien	
Requirements Engineering für die agile Software-Entwicklung	27. – 28.5.2019	Linz	
Architekturzentriertes Testen	26. – 28.3.2019	Wien	
ISAQB® Certified Professional for Software Architecture Foundation Level	1. - 4.4.2019	Wien , Linz	
	6. – 9.5.2019	Wien , Linz	
Enterprise Architecture Management Einführung	11.4.2019	Wien	
Soft Skills für Software Architekten (iSAQB CPSA-Advanced)	8. – 10.4.2019	Wien	
Software-Architektur für Embedded Systeme	18. – 20.3.2019	Wien	
Clean Code	9.4.2019	Linz	
		Wien	
Mindful Leadership – Vorsprung durch Achtsamkeit	9. – 10.4.2019	Wien , Linz	
In der Achtsamkeit liegt die Kraft	7. – 8.5.2019	Wien , Linz	
Grundkurs technisches Schreiben	24.4.2019	Linz , Wien	
Accessibility Seminar – Ihre barrierefreie Website nach WCAG 2.0	14.5.2019	Linz	
	21.5.2019	Wien	
	20. – 21.3.2019	Wien	
User Experience für industrielle Anwendungen	10. – 11.4.2019	Wien	
Atlassian University – Jira Administration Part 1: Getting up and Running	3.4.2019	Wien	
	10.4.2019	Linz	
Atlassian University – Jira Administration Part 2: Taking it to the next level	4.4.2019	Wien	
	11.4.2019	Linz	
Atlassian University – Jira Essentials	2.4.2019	Wien	

Konferenzen

[Konferenz Kalender]			
Konferenz	Termin	Ort	Deadline Call for Paper
QA&TEST Safety & Security	27.03.—28.03.2019	Madrid / Spanien	
Software Research Day	15.05.2019	Linz	
German Testing Day	06.06. - 07.06.2019	Frankfurt am Main / Deutschland	
QA&TEST Embedded	29.10.—31.10.2019	Bilbao / Spanien	
Testing United	07.11. - 08.11.2019	Wien	
Software Quality Days	14.01. - 17.01.2020	Wien	Mitte Juni 2019

[Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe]

Der Redaktionsschluss für Zulieferungen zur nächsten Ausgabe und Inserate für unsere neue Karriere-Lounge ist

Fr., 19.04.2019

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang bis Mitte Mai 2019.